

Medienmitteilung vom Verein agro-image, 27. März 2015

Agro-image rüstet auf

Neue Schulungsunterlagen zum 20-jährigen Jubiläum

Vor 20 Jahren wurden im freiburgischen Düringen die ersten Schulklassen durch Bauern und Bäuerinnen vom Verein agro-image unterrichtet. Agro-image ist seither zu einem regional organisierten Verein mit vielen engagierten Mitgliedern herangewachsen. Zum Jubiläum trumpft agro-image mit aktualisierten und modernisierten Schulungsunterlagen auf und rüstet sich damit für die Entwicklungen in den Schulen. Das wichtigste Gut von agro-image ist und bleibt aber seit 20 Jahren die Begeisterung und das Herzblut der Bauern, welche damit den Schülern die Landwirtschaft ins Schulzimmer bringen.

Mitgliederversammlung eröffnet das Jubiläumsjahr

Am vergangenen Freitag, 27. März 2015, fand die jährliche Mitgliederversammlung am Inforama Rütli in Zollikofen BE statt. Dies war zugleich der Start ins zwanzigste Jubiläumsjahr von agro-image. Denn 1995 hatte ein innovativer Bauer aus Düringen dank guten Kontakten sein Wissen über landwirtschaftliche Produktionsformen methodisch aufgearbeitet und in ersten Hauswirtschaftsklassen in seiner Umgebung präsentiert. Drei Jahre später wurde der Verein agro-image offiziell gegründet, mit dem Ziel Jugendlichen zu zeigen wie Lebensmittel heute produziert werden. Immer mehr Bäuerinnen in der Region Freiburg konnten von der Idee überzeugt und zum Mitmachen motiviert werden. Irgendwann konnten die Aktivitäten des Vereins auf die Zentralschweiz ausgeweitet werden. Später traten Bäuerinnen aus der Region Bern in den Verein ein und verhalfen auch dieser Region zu zahlreichen Schulbesuchen und vielen neuen Referenten. Heute ist agro-image ebenso in der Ostschweiz, in Basel, in der Romandie und teilweise auch im Wallis im Einsatz. Die rund 60 aktiven Referenten sind junge, engagierte Bauern und angehende Agronomen. Sie besuchen jährlich hunderte Klassen schweizweit. Geführt wird der Verein von einem sechsköpfigen Vorstand.

Die Mitgliederversammlung wählt zwei Neumitglieder in den Vorstand. Der langjährige Referent Paul Ecoffey aus Rueyres-Treyfayes FR tritt die Nachfolge von Valentin Dougoud, Ependes FR, als Regionalleiter der Romandie und Vorstandsmitglied an. Valentin hat sich während fünf Jahren für agro-image eingesetzt. Gleichzeitig tritt Adrian Knuchel aus Bätterkinden BE nach sechs Jahren aus dem Vorstand zurück. Er wird ersetzt durch die Referentin Doris Grossenbacher aus Rüfenacht BE.

Im Sommer Bauer, im Winter Lehrer

Florian steht vor der achten Realklasse in Plaffeien FR und bündelt seine Unterlagen nochmals, bevor er sich der Klasse zuwendet: „Guten Morgen. Ich bin Florian Sturny aus Tafers und arbeite als Bauer. Mein Betrieb umfasst ...“. Die Jugendlichen hören aufmerksam zu. So haben sich die meisten Oberstufenschüler einen Bauern nicht vorgestellt; jung, eloquent, mit Laptop und Beamer im Gepäck. Florian ist im Winterhalbjahr gerne in Schulen unterwegs und bringt den Schülern in seiner Region etwas Landwirtschaft ins Schulzimmer. Mit anschaulichen Bildern, einigen Hand voll Futtermitteln, besonders aber mit vielen eigenen Erfahrungen und seiner Liebe zum Beruf kann er das Interesse der Schüler wecken. Der 33-Jährige ist seit sechs Jahren für agro-image im Einsatz. Ihm gefällt die Abwechslung und Möglichkeit, den Konsumenten von morgen einen Einblick in seinen Alltag und die Lebensmittelproduktion zu geben.

Schulungsunterlagen gründlich überarbeitet

Im vergangenen Jahr hat sich eine Projektgruppe der grundlegenden Überarbeitung der Schulungsunterlagen angenommen. Agro-image erscheint so prompt auf das 20-jährige Jubiläum mit aktualisierten, modernisierten und neu überdachten Unterlagen in den Schulzimmern. Seit deren Einführung im Dezember 2014 arbeiten die modernen Bauern nun meist mit den neuen Arbeitsmitteln und setzen dabei Beamer, Hellraumprojektor, Wandtafel und Flipchart gezielt ein. Den Lehrern gefällt's: Herr Bündel, Lehrer und Vizedirektor der Orientierungsschule Plaffeien, meint zum neuen Angebot von agro-image: „Das neue Programm ist ansprechender als das vorherige und überzeugt uns.“ Auch die Schüler haben, gemäss Herrn Bündel, ihren Spass am Unterricht von agro-image und sind voll motiviert.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Manon Egger, Geschäftsführung agro-image

Vereinsadresse: Bergwald 1, 4933 Rütshelen, 079 418 97 25, info@agro-image.ch, www.agro-image.ch

Der Verein „agro-image - Landwirtschaft macht Schule“

Agro-image ist ein Verein junger Bäuerinnen und Bauern, initiiert im Jahr 1995. Grundidee ist es, Sekundar- und Berufsschulen, Gymnasien sowie Fortbildungsklassen kostenlos zu Themen aus der Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion zu unterrichten. 63 Referenten, meist aktive Landwirte oder Agronomen in Ausbildung, sind für agro-image schweizweit unterwegs. Im vergangenen Jahr konnten so 235 Schulbesuche durchgeführt und damit 3500 Jugendliche erreicht werden.

Vereinsziele

Primäres Vereinsziel ist es, den Jugendlichen einen Einblick in die Landwirtschaft zu geben und ihnen zu zeigen, wie Lebensmittel heute produziert werden. Die Schüler lernen die unterschiedlichen Herstellungsarten und Wege von Lebensmitteln kennen und werden beim Kauf von Lebensmitteln für deren ökologische und ökonomische Hintergründe sensibilisiert. Agro-image trägt einen Teil zur Allgemeinbildung bei und fördert das Image des heutigen Schweizer Bauern als modernen, fachlich und menschlich kompetenten Partner bei der Produktion von gesunden und nachhaltigen Lebensmitteln.

Unterrichtsangebot

Die Referentinnen und Referenten von agro-image gehen direkt in die Schulen und halten dort kostenlos Schullektionen zu Themen aus der Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion. Zurzeit bietet agro-image das Modul *swissmade* an. Es dauert zwei Schullektionen und wird von den Schulen meist im Hauswirtschaftsunterricht eingebaut.

Thematische Schwerpunkte des Moduls *swissmade*:

- Grundlagenwissen über die Landwirtschaft
- unterschiedliche Produktionsformen in der Schweizer Landwirtschaft
- wichtigste Labels bei den Lebensmitteln

Trägerschaft

Die kostenlose Dienstleistung kann agro-image nur dank schlanker Organisationsstrukturen, viel ehrenamtlicher Arbeit und finanzieller Unterstützung von Dritten anbieten. Hauptträger des Vereins ist der Schweizer Bauernverband, welcher agro-image im Rahmen seiner Basiskommunikation „Gut, gibt's die Schweizer Bauern“ unterstützt. Zusätzliche Einnahmen kommen dem Verein durch Gönner- und Sponsoringbeiträge von Schulen, Unternehmen oder Privatpersonen zu.